

Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sitzung am 21. Juni c. zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

A. Öffentliche Sitzung.

- 1) Rechnung des Leih-Amtes pro 1857.
- 2) Anlegung eines Kanals in der Deuboldsgasse.
- 3) Antrag auf Betheiligung beim Bau der Nordhäuser Eisenbahn.
- 4) Verhandlungen über die gewährten Schulgeld-Erlasse.
- 5) Erhöhung eines Statistitels.
- 6) Verpachtung der Wiese an der Gas-Anstalt.
- 7) Erlaß der Gebühren für eine Grabstelle.
- 8) Anlegung eines neuen Brunnens auf dem Friedhofe.

B. Geschlossene Sitzung.

- 1) Bewilligung einer Remuneration.
- 2) Anstellung eines zweiten Schuldirectors.
- 3) Belegung von Hospitalsgeldern.
- 4) Ankauf eines Grundstücks zum Schulbau.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Jacob.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. 1. Abtheilung.

Die dem früheren Bank-Diätar **Carl Benjamin Kästner** hier zugehörigen, im Hypothekenbuche von Halle Band 63 unter Nr. 2245 eingetragenen Grundstücke:

- A. ein Stück Garten, ohngefähr $\frac{11}{16}$ Morgen groß, vormals zu dem Grundstücke Nr. 1417 gehörig,
 - B. ein Wohnhaus nebst Stallgebäude, und
 - C. die nördliche Ecke des zu dem Riese'schen Grundstücke Nr. 1415 gehörigen Hofes, 16 Fuß haltend,
- nach der, nebst Hypotheken-Schein und Bedingungen, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13) — einzusehenden Lage, abgeschätzt auf
9329 *Rth.* 28 *Sgr.* 9 *S.*,

sohl am

29. December 1858 Vormittags 11 Uhr
an ordentlicher Gerichtsstelle hierselbst, eine Treppe

hoch, Zimmer Nr. 5, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichtsrath Freund meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

Obst-Verpachtung

in der

Oberförsterei Schkeuditz.

Freitag den 2. Juli c. Nachm. 3 Uhr soll auf der Wegwiger Bergschenke die Obstnutzung pro 1858 in den Gemeintheilen des Unterforsts Werseburg, dem Unterforste Burgliebenau und dem Schkeuditzer Mühlholze öffentlich an den Meistbietenden verpachtet werden.

Pachtlustige werden hierzu mit dem Bemerkten vorgeladen, daß jeder Bestbietende gehalten ist, die Hälfte seiner Gebote gleich im Termine anzuzahlen.
Schkeuditz, den 17. Juni 1858.

Der Oberförster
Rehfeldt.

Obstverpachtung. Das diesjährige Obst im **Botanischen Garten** der hiesigen K. Universität soll am **Dienstage, den 22. Juni d. J. Nachmittags 3 Uhr** in dem genannten Garten unter den dort bekannt zu machenden Bedingungen an den Meistbietenden verpachtet werden. Nach dem Zuschlage sind sogleich im Termine bis funfzehn Thaler zu zahlen.

Halle, den 15. Juni 1858.

Der K. Universitäts-Secretär Meyer.

Obst-Verpachtung.

Montag den 21. Juni Nachmittags 2 Uhr soll das Obst im sonst **Funke'schen** Garten vor dem Steinthor an Ort und Stelle meistbietend verpachtet werden.

Anzeige.

Außer Sonntags nehme ich in meinem Locale, gr. Berlin Nr. 14, mündliche Bestellungen, sowie Sachen aller Art, aufs freundlichste auf, wo ich alltäglich **Punkt 6 Uhr Abends** anzutreffen bin.
Hoppe, Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.

Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

(Für Gesunde und Kranke.)

Grundkapital: 2,000,000 Thaler.

Obige Gesellschaft schließt unter den liberalsten Bedingungen, zu festen und billigen Prämien, sowohl mit, als ohne Anspruch auf Dividende:

1) **Lebensversicherungs-Verträge** auf das Leben gesunder und kranker Personen;
 2) **Rentenversicherungs-Verträge**; 3) **Aussteuerversicherungs-Verträge** (Kinderversorgungskasse), und 4) **Begräbnißversicherungs-Verträge**. Letztere zur Summe von 50 *Rth.* auf das Leben von Personen beiderlei Geschlechts im Alter von 15 bis 60 Jahren und läßt unter geeigneten Umständen auch über 60 Jahre alte Personen zur Versicherungsnahme zu. Mit der ersten Beitragszahlung ist die Versicherung geschlossen und die Gesellschaft verpflichtet, für den Todesfall das versicherte Capital zu zahlen. Die Zahlung wird nach Eingang der ausreichenden Nachweisungen **sofort und kostenfrei** geleistet. Die **Versicherungsbeiträge** sind auf das **geringste Maß wöchentlich erspart**, so besitzt sie die Mittel, bei der **Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft** ein Begräbnißgeld von 50 *Rth.* zu versichern.

Zur unentgeltlichen Abgabe von Prospecten und Ertheilung jeder weiteren Auskunft über diese und jede andere Versicherungsart der Gesellschaft empfiehlt sich mit dem Bemerken, daß weder ein Einkaufs- noch ein Eintrittsgeld zu entrichten ist

Halle, den 10. Juni 1858.

Carl Rummel, Leipziger Straße Nr. 103.

Ferd. Hille, Geiststraße Nr. 72.

Frische Sächsische Tischbutter, Münchener Schmelzbutter und Ungarisches Schweinesfett,

Selterwasser, Sodawasser in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen und **Bitterwasser** in frischer Füllung,

Simbeersyrop, Himbeer-Limonaden-Extract und Himbeer-Essig,

echt bairischen Malzzucker empfiehlt
Carl Brodtkorb.

Ungarische und türkische Pflaumen,
 a *Stk.* 2 und $2\frac{1}{2}$ *Sgr.*, groß und süß, empfiehlt als
 sehr billig **Friedr. Taubert**, alter Markt.

Limburger und Bairische Sahnenkäse,
 a Stück 5 *Sgr.*, empfiehlt **Bo l k e.**

Ein kleiner vierrädriger Hunde-Wagen mit
 eisernen Achsen ist zu verkaufen Oberglauchä Nr. 30.

Zu verkaufen sind ein Kleider-Rück und
 Waschtisch, passend in ein Pensionat, ein Schülertisch
 und 3 Rohrstühle gr. Berlin Nr. 14 parterre.

Ein Haus

in gesunder Lage der Stadt mit Garten wird mit
 einigen 1000 *Rth.* Anzahlung zu kaufen gesucht.
 Selbstverkäufer wollen sich gefälligst unter N. # 9
 poste restante Halle melden.

Mein Lager von **Stahlschreibfedern, Federhaltern, Alizarin-, Carmin- u. schwarzer Tinte**, wie alle anderen Schreibmaterialien empfehle hiermit bestens.

Wiederverkäufer angemessenen Rabatt.

C. R. Flemming, Rannische Straße Nr. 9.

Möbelfuhren nimmt bei billigster Preisstellung an
 Strohhofspitze Nr. 25.

Ein Engländer wünscht Unterricht in seiner Muttersprache zu ertheilen. Näheres in der Exped. d. Bl.

Einem Kinderwagen verkauft kl. Brauhausg. 13.

Ein fleißiger **Torfmacher**, der auch im Winter Beschäftigung erhält, wird gesucht alter Markt 36.

Ein Paar tüchtige **Torfmacher** finden dauernde Beschäftigung Taubengasse Nr. 10.

Torfmacher werden angenommen bei **Nothe**, Merseburger Chaussee Nr. 8.

Ein unverheiratheter **Hausknecht** findet zum 15. Juli c. eine Stelle bei **Otto Thieme**.

Im Nähen geübte Mädchen finden dauernde Beschäftigung
 „Drei Könige.“

Den 1. Juli.

Ziehung des Kaiserlich Königlich Oestreich'schen Staats-Anlehens vom Jahr 1854.

Die Hauptgewinne desselben sind: 5mal fl. 200,000, 5mal fl. 170,000, 5mal fl. 140,000, 5mal fl. 110,000, 30mal fl. 100,000, 5mal fl. 80,000, 5mal fl. 70,000, 5mal fl. 60,000, 10mal fl. 50,000, 17mal fl. 40,000, 23mal fl. 30,000, 37mal fl. 20,000, 18mal fl. 10,000, 130mal fl. 5000.

Der geringste Preis, den mindestens jedes Obligations-Loos erzielen muß, ist fl. 300 C. M. oder fl. 205 ²/₃ Pr. Cour. oder fl. 300 im fl. 24 Fuß.

Obligations-Loose, deren Verkauf überall gesetzlich erlaubt ist, erlassen wir gegen Franco-Einsendung des Betrags von fl. 180 Pr. Cour. oder fl. 315, nehmen aber solche auf Verlangen nach genannter Ziehung zu fl. 176 Pr. Cour. oder fl. 308 wieder zurück.

Es haben daher auch unsere resp. Abnehmer, welche jetzt schon gesonnen sind, uns ihre Obligations-Loose nach erwähnter Ziehung wieder zu erlassen, anstatt des vollen Betrags nur den Unterschied des An- und Verkaufspreises von fl. 4 Pr. Cour. oder fl. 7 für jedes zu verlangende Obligations-Loos einzusenden. (NB. Bei Uebernahme von 11 Obligations-Loosen sind nur fl. 40 Pr. Cour. oder fl. 70 zu zahlen, gegen Einsendung von fl. 80 Pr. Cour. oder fl. 140 werden dagegen 24 Obligations-Loose überlassen.)

Ziehungslisten sofort franco nach der Ziehung. Aufträge sind direkt zu richten an

Stirn & Greim,

Staats-Effekten-Handlung in Frankfurt a. M.

Eine Sendung schwere weiße Hanfleinen, ³/₄ und ¹/₄ breit, Bettdecken und Federleinen, rein leinene Tischtücher und Handtücher empfiehlt preiswürdig

E. A. Burkhardt, am Markt.

Oberhemden in Shirting und Leinen empfiehlt **E. A. Burkhardt.**

Eine Stelle in einem Holzgeschäft wird vacant Bewerber müssen sicher rechnen und schreiben sowie Correspondenz zu führen verstehen. Schriftliche Meldungen unter der Adresse J. G. # 14. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Gesucht werden noch Köchinnen und andere Mädchen durch Frau **Hartmann**, fl. Märkerstr. 9.

Ein fleißiges und ehrliches Mädchen findet sofort oder zum 1. Juli einen guten Dienst. Zu erfragen bei Madame **Covers**, neben dem Rosenbaum.

Eine zuverlässig sitliche Person, geschickt und geübt in Reinmachen und weiblicher Arbeit, kann sich melden im adelichen Fräuleinstift hier selbst.

Ein ehrliches, ordentliches Mädchen findet zum 1. Juli einen leichten Dienst. Das Nähere Moritzkirchhof Nr. 8.

Ein Mädchen mit guten Attesten findet zum 1. Juli oder 1. August Dienst Rathhausgasse Nr. 2.

Wohnungs-Gesuch.

Ich suche zum 1. October d. J. ein Familienlogis von 5—6 Zimmern nebst Zubehör und Stallung für 2 Pferde in einer nicht zu engen Straße der Stadt.

von der Borch,

vor dem Mannischen Thore im Fürstenberg'schen Garten.

In einem anständigen Hause ist eine Wohnung sogleich oder zum 1. Juli zu beziehen Strohhofsstraße Nr. 11.



Etablissement.

Einem geehrten in- und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich als Buchbinder, Galanterie- und Portefeuillearbeiter etablirt habe und bitte bei vorkommenden Fällen mich gütigst berücksichtigen zu wollen.

Galle, Neunhäuser Nr. 6.

Carl Friedrich.

Ein ordentliches Mädchen findet zum 1. Juli einen Dienst Mittelstraße Nr. 9.

Es wird sofort oder zu Michaeli ein Keller oder Laden, passend zu einem Victualien-Geschäft, zu miethen gesucht. Das Nähere ist zu erfragen kl. Märkerstraße Nr. 10, 2 Treppen hoch.

Im Hause Rathhausgasse Nr. 6 sind 2 neben einander liegende Keller mit Ausgang nach der Straße zu vermietthen.

In dem Belger'schen Hause, Frankensstraße Nr. 5, ist eine freundliche Parterre-Wohnung bestehend aus 2 Stuben, 1 Kammer, Küche, Kellerraum und Mitgebrauch des Waschhauses zu vermietthen und zum 1. Juli c. zu beziehen.

Hierauf Reflectirende wollen im Bureau des Rechts-Anwalt **Fiebiger**, Rathhausgasse Nr. 6, das Nähere besprechen.

Schlafstelle mit Kost kl. Sandberg 14, 1 Tr.

Cremitage.

Regelfreunden zeige ich ergebenst an, daß meine Regelfabrik jetzt mit brillanter **Gasbeleuchtung** versehen ist und bitte, mich mit recht zahlreichem Besuch zu beehren.

D. Panse.

Im Gasthof „zum Mohr“ in Giebichenstein empfiehlt ein gut Glas Bier und Wein **Laue.**

Fürstenthal.

Montag den 21. Juni

Erstes Rosenfest.

Großes Concert

vom vollständigen Halle'schen Stadtorchester, verbunden mit

Illumination und Brillant-Feuerwerk.

Zur Aufführung kommt:

Der Blumenkorb.

Potpourri von **Ph. Fahrbach.**

Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Anfang 7 Uhr.

C. John, Stadtmusikdirector.

Maile.

Sonntag **großes Streich- und Blas-Concert**, ausgeführt von den **Dölauer Berghautboisten**. Den Wunsch des geehrten Publikums zu erfüllen, wird Herr **Wolf** Variationen für Clarinetto obligato vortragen.

Es ladet hierzu freundlichst ein

W. Bügler.

Anfang 4 Uhr.

Sachmunds Garten.

Montag den 21. Juni

Concert.

Anfang 7 Uhr.

Rosenthal.

Montag **Concert** von dem **Dölauer Berghautboisten-Corps**. Entrée nach Belieben.

Anfang 7 Uhr Abends.

Sonntag Tanzvergnügen bei **F. Dehring.**

Sonntag 4 Uhr Tanzvergnügen, wozu einladet **Gebhardt** im Apollgarten.

Wasserschiff nach Frotha mit **Musik** und **Tanzkränzchen** in **Knoblauch's Garten**. Abfahrt von der Weintraube aus 3 $\frac{1}{2}$ Uhr. **Der Vorstand.**

Rabensinsel.

Sonntag **musikalische Unterhaltung** bei **Leichmann.**

Rabensinsel bei Kubblank.

Sonntag **Unterhaltungsmusik** und **frischen Kuchen.**

Eine braune Haarschleife ist von der Leipziger Straße bis nach der Brauhausgasse verloren gegangen. Abzugeben gegen Bel. Leipziger Str. 47.

Den Ofenschirm hat Nr. 122 gewonnen.

Fräulein **Louise St...** zu ihrem heutigen Geburtstag meine herzlichsten Glückwünsche.

— S. —

Tivoli-Theater zur Weintraube.

Montag den 21. Juni:

Die Grille.

Temperatur in Teufcher's Wellenbade.

	Den 18. Juni		Den 19. Juni
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens.
Luft	25 Grad.	20 Grad.	16 Grad.
Wasser	21 $\frac{1}{2}$ "	22 "	20 $\frac{1}{2}$ "

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.